

› BREITBAND AUSBAU DURCH KOMMUNALE UNTERNEHMEN

Ulrike Lepper
Erfurt, 24. Juni 2015



Agenda: Breitbandausbau durch kommunale Unternehmen

- Gründe für kommunales Engagement
- Zahlen, Daten, Fakten
- Herausforderungen für kommunales Engagement
- Finanzierung und Förderung
- Mitnutzung und Synergiepotenziale

Gründe für kommunales Engagement im Breitbandausbau

- Breitbandversorgung gehört *de facto* zur Daseinsvorsorge
- Breitbandziele der EU, des Bundes und der Länder
- In ländlichen Regionen ist ein Ausbau für die Privatwirtschaft oft unattraktiv
- Kommunale Unternehmen haben lokale Infrastrukturkompetenz
- Kommunale Unternehmen übernehmen Verantwortung für ihre Region

Agenda: Breitbandausbau durch kommunale Unternehmen

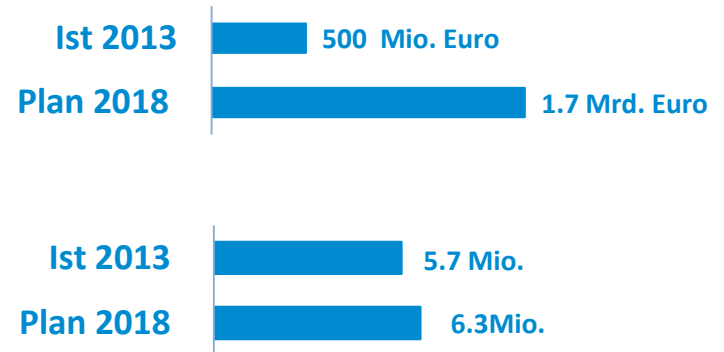
- Gründe für kommunales Engagement
- Zahlen, Daten, Fakten
- Herausforderungen für kommunales Engagement
- Mitnutzung und Synergiepotenziale
- Finanzierung und Förderung

Kommunale Unternehmen investieren kontinuierlich in den Breitbandausbau

2013 engagieren sich 140 kommunale Unternehmen im Breitbandausbau, weitere planen den Einstieg

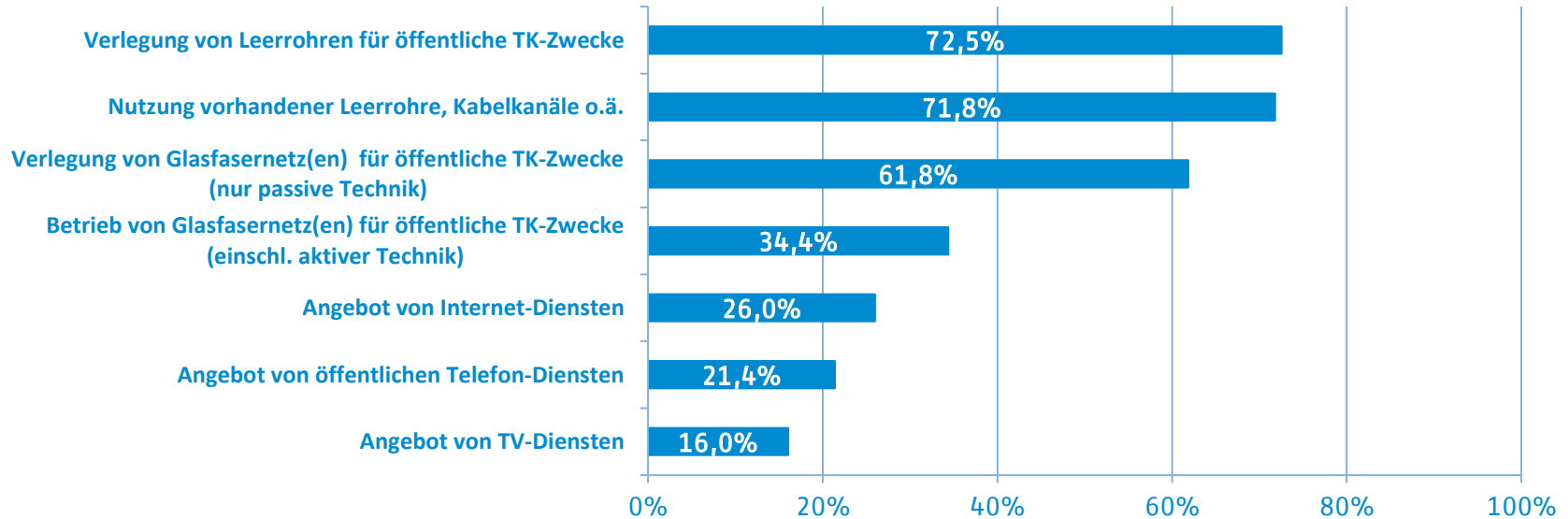
› Gesamtinvestitionen (passiv, aktiv, Systeme)

› Gesamtzahl erreichbarer Anschlussnehmer/ Haushalte (homes passed)



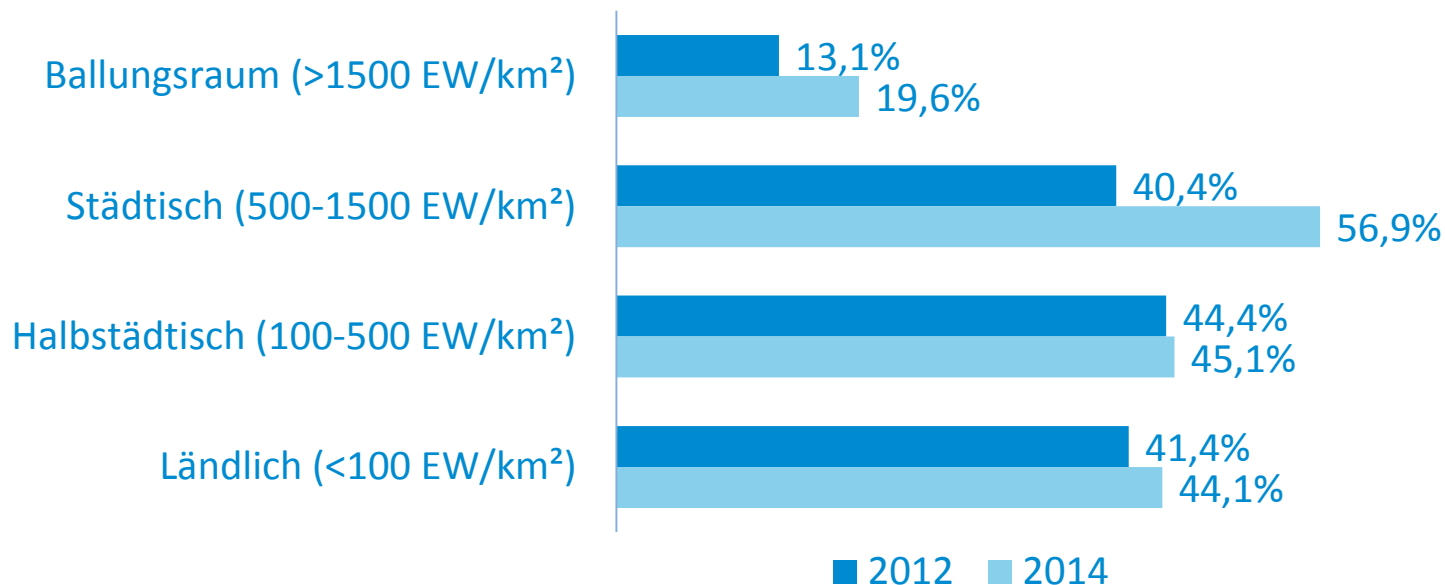
Kommunale Unternehmen engagieren sich v. a. im Infrastrukturausbau

» Frage: Welche Aktivitäten verfolgen Sie im Breitbandausbau?



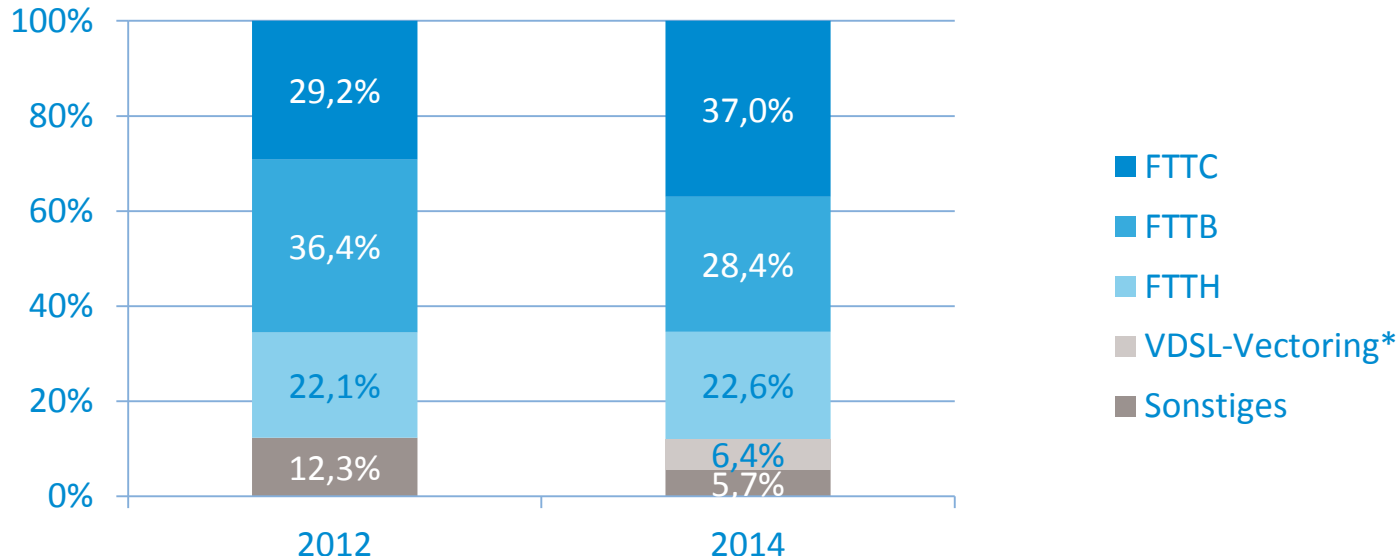
Kommunale Unternehmen treiben den Breitbandausbau flächendeckend voran

› Frage: In welchen Gebietstypen findet der Ausbau statt?



Kommunale Unternehmen bringen Glasfaser schrittweise näher zum Kunden

» Frage: Welchen Anteil haben die einzelnen Ausbaustufen?



* VDSL-Vectoring wurde 2012 nicht abgefragt.

Zusammenfassung: Engagement kommunaler Unternehmen im Bereich Telekommunikation

- 2014 engagieren sich 140 kommunale Unternehmen im Glasfaserausbau
 - › Weitere planen den Einstieg
- 2014 haben sie 0,5 Mrd. Euro investiert
 - › 2018 werden es 1,7 Mrd. Euro sein
- 2014 konnten sie 5,7 Mio. Haushalte versorgen
 - › 2018 werden es 6,3 Mio. sein
- Ihr Engagement reicht von der Leerrohr-Verlegung bis zum Dienste-Angebot
- Kommunale Unternehmen treiben den Breitbandausbau flächendeckend voran und bringen die Glasfaser schrittweise näher zum Kunden

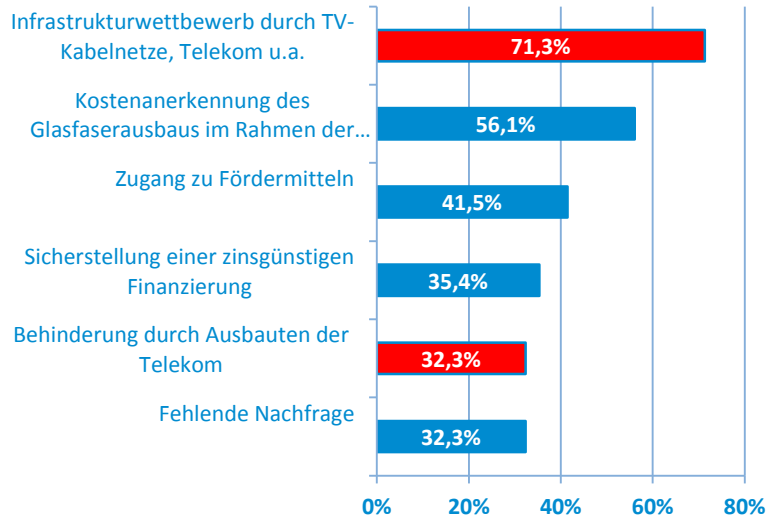
Agenda: Breitbandausbau durch kommunale Unternehmen

- Gründe für kommunales Engagement
- Zahlen, Daten, Fakten
- Herausforderungen für kommunales Engagement
- Finanzierung und Förderung
- Mitnutzung und Synergiepotenziale

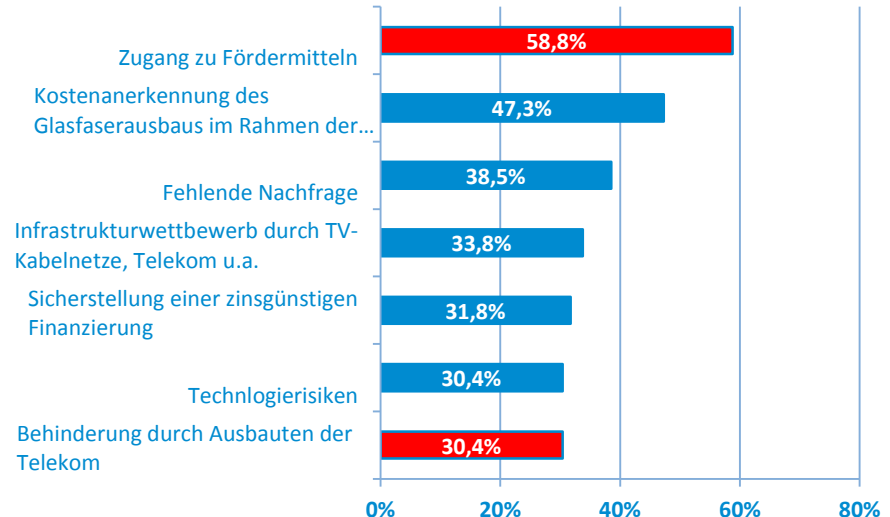
Herausforderungen beim Breitbandausbau

› Was sind aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen beim Ausbau von Glasfasernetzen in ...

... städtischen Bereichen?



... ländlichen Bereichen?



Agenda: Breitbandausbau durch kommunale Unternehmen

- Gründe für kommunales Engagement
- Zahlen, Daten, Fakten
- Herausforderungen für kommunales Engagement
- **Finanzierung und Förderung**
- Mitnutzung und Synergiepotenziale

Finanzierung und Förderung

- Breitbandausbau verlangt spezielle Finanzierungsmöglichkeiten: KfW-Programm zügig auflegen
- In ländlichen Gebieten ist oftmals zusätzliche Förderung nötig

Förderbedingungen müssen

- Auf zukunftsfähige Technologien und langfristige Ausbauziele fokussieren
- Flächendeckung forcieren und Rosinenpicken verhindern
- Alle Ausbaumodelle gleichermaßen berücksichtigen

Agenda: Breitbandausbau durch kommunale Unternehmen

- Gründe für kommunales Engagement
- Zahlen, Daten, Fakten
- Herausforderungen für kommunales Engagement
- Finanzierung und Förderung
- Mitnutzung und Synergiepotenziale

Kommunales Engagement im Glasfaserausbau: Mitnutzung und Synergiepotenziale

- Tiefbau größter Kostentreiber beim Breitbandausbau
- Kommunale Mehrsparten-Unternehmen haben hohe regionale Infrastrukturkompetenz
- Synergien mit anderen Netzinfrastrukturen sind möglich und werden bereits genutzt
- Synergiepotenziale sollten nicht überschätzt werden
- EU-Richtlinie sieht umfangreiche Mitnutzung anderer Netzinfrastrukturen vor
- VKU: Starker Eingriff in bestehende Marktstrukturen, deshalb Anwendung nur in *Weißten Flecken*

Fazit

- Breitbandversorgung gehört *de facto* zur modernen Daseinsvorsorge
- Kommunale Unternehmen haben lokale Infrastrukturkompetenz und übernehmen Verantwortung für ihre Region
- Ausbauziele werden gerade in der Fläche nur durch kommunalwirtschaftliches Engagement erreicht
- Kommunale Unternehmen können nicht nur Lückenbüßer sein, wo ein Ausbau für rein privatwirtschaftliche Unternehmen nicht attraktiv ist
- Politische Rahmenbedingungen müssen das Engagement aller Marktteilnehmer forcieren

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ulrike Lepper

Fachgebietsleiterin Telekommunikation

Verband kommunaler Unternehmen e.V.

Invalidenstraße 91

10115 Berlin

Fon +49 30 58580-158

www.vku.de

lepper@vku.de